



Gemeindeanzeiger für Weiherhammer



Beachten Sie die Informationen zum Projekt ALIA im Innenteil

DER NEUE TAG · SULZBACH-ROSENBERGER · AMBERGER ZEITUNG



Hildebrand führt nun auch die Fußballabteilung

Die schwierige Suche nach einem neuen Fußball-Abteilungsleiter zwingt die TSG Weiherhammer strukturell komplett neu zu denken.

Weiherhammer. (bk) Nach sechs Jahren Beständigkeit standen in der Jahreshauptversammlung der TSG-Fußballer größere Veränderungen an. Abteilungsleiter Christian Härtl, die Stellvertreter Bastian Siebert und Florian Ach sowie Jugendleiter Tobias Krämer und Ehrenamtsbeauftragter Rainer Vater traten nicht mehr zur Wahl an, die dank der präzisen Vorbereitung ausnahmslos einstimmig von staten ging.

Hauptvereinsvorsitzender Heinrich Hildebrand führt nun die nächsten zwei Jahre auch die aktuell 347 Mitglieder zählende Fußballabteilung an. Ihm zur Seite steht der neue Stellvertreter Alexander Steger. Kassier Marcus Schusser und Schriftführer Helmut Härning behalten



Das neue Führungsteam der TSG-Fußballsparte mit Abteilungsleiter Heinrich Hildebrand und Stellvertreter Alexander Steger (vorne, 2. und 3. von links) sowie zweitem Bürgermeister Julian Kraus (2. von rechts). Bild: bk

ihre Funktionen. Härtl, Siebert und Krämer stehen dem Ausschuss nun in anderen Rollen zur Verfügung.

„Für ihn war es glasklar, dass er einspringen werde, um den Fortbestand der Abteilung zu sichern. Die Doppelfunktion Hauptvereinschef und Fußballabteilungsleiter kann jedoch keine Dauerlösung sein“, machte Hildebrand deutlich. Vielmehr erhoffe er sich, dass spätestens 2026 ein neuer Abteilungsleiter das Ruder übernimmt.

Vor dem Wahlgang berichtete Härtl von der schwierigen Suche nach einem Nachfolger, die den Verein dazu zwang, komplett neu zu denken. Mit Unterstützung von Hildebrand sowie den Bürgermeistern Ludwig Biller und Julian Kraus wurde eine neue Struktur entwickelt und vorgestellt. So wird die operative Arbeit auf drei Leitungsteams aufgeteilt (siehe Absatz Neuwahlen).

Als „Highlight“ eines durchaus erfolgreichen Vereinsjahrs bezeichnete Härtl das Festwochenende zum 95-jährigen Bestehen. Dass sich dies auch finanziell gelohnt habe, stellte Schusser in seiner Bilanz heraus. Der Kader der ersten Mannschaft konnte im Sommer sowohl qualitativ als auch quantitativ verstärkt werden. Unter dem neuen Trainer-Duo Herrmann-Scheibl stelle die TSG derzeit die beste Heimelf der A-Klasse Amberg. Leider rangiere man durch Auswärtsschwä-

INFO

| | |
|--|--|
| <p>Wahlen im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Abteilungsleiter: Heinrich Hildebrand ● Stellvertreter: Alexander Steger ● Schriftführer: Helmut Härning ● Leitungsteam Sport Schwerpunkt Herren: Roman Solter, Christoph Herrmann, Tobias Scheibl, Jugend: Florian Vater, Tobias Krämer AH: Karl-Heinz Hasler | <p>Gebäude- und Infrastruktur: Georg Schätzler, Maximilian Kohl, Jakob Wunder, Bastian Siebert</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit: Ehrenamtsbeauftragter, Presse & Social Media: Christian Härtl, Webmaster und Stadionzeitung: Jochen König, Platzkassiere Hans Weiß, Hermann Biller, Rita Vater, Michael Förster, Andreas Krügelstein, Fabian Hautmann</p> <p>Kassenprüfer: Karl-Heinz Hasler, Hans Weiß.</p> |
|--|--|


che derzeit auf Platz sieben. Nach Auflösung der Spielgemeinschaft mit Etzenricht und Neunkirchen schloss man sich der JFG Haidenaab-Vils an, um den Jugendlichen aus Weiherhammer weiterhin die Möglichkeit zum Fußballspielen bieten zu können, betonte Härtl. Bei den E-Junioren besteht nun eine Spielgemeinschaft mit Mantel, G- und F-Teams laufen eigenständig am Ort auf. Tobias Krämer hob die Frühjahrsmeisterschaft der D-Junioren, Ausflüge, Kanufahrt der C-Jugend und das Zeltlager der E- und F-Teams hervor.

Laut German Sternkopf war der Zuwachs der JFG Haidenaab-Vils wichtig für den Fortbestand. Die U 19 schaffte als Meister den Aufstieg in die Kreisliga. Für den C-Nachwuchs

wird dringend ein weiterer Übungsleiter gesucht, denn Mantels VFB-Vorsitzender Stefan Neumann könne trotz partieller Unterstützung aus Weiherhammer auf Dauer keine zwei Mannschaften betreuen, hieß es. Fördervereins-Vorsitzender Georg Schätzler kündigte nach Dank an Sponsoren und Spendern den Start größerer Renovierungsmaßnahmen im Kabinentrakt an.

Ehe Härtl an seinen Nachfolger übergab, verteilte er Dankadressen und appellierte an alle Mitglieder, das Vereinsleben als „unschätzbarem Mehrwert für unsere Gesellschaft“ aktiv mitzugestalten. Härtl wünschte sich „dass die TSG weiterhin ein Ort der Begegnung, Toleranz und Vielfalt rund um den Fußballsport darstellt.“

IMPRESSUM



Gemeindefanziger Weiherhammer und seine Ortsteile

07. März 2024

Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Verteilung:
Weiherhammer, Kohlberg, Etzenricht und Markt Mantel

Anzeigen:
Ivana Zang (verantwortlich)
Bernhard Griebel,
Telefon 0961/85-228
E-Mail: bernhard.griessl@oberpfalzmedien.de

Redaktion:
Sabine Fuchs (verantwortlich)
Stefan Puhane
E-Mail: redpr@oberpfalzmedien.de

Herausgeber/Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 4500 Exemplare

Artikel und Beiträge –
Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.



Karl-Heinz Hasler bleibt der „Macher“

Alte Herren der TSG setzen erneut auf engagierten Idealisten

Weiherhammer. (bk) Die 84 Mitglieder zählenden Alten Herren der TSG stehen und fallen mit dem Idealisten Karl-Heinz Hasler. Dies wurde in der Hauptversammlung im Sportheim deutlich. Hasler hängt als Leiter noch ein Jahr – sein 18. – dran und behält auch den Posten des Kassiers.

Allerdings muss der AH-Chef künftig ohne Stellvertreter auskommen. Dafür wurden die Spielleiter neben Manuel Eller auf drei erweitert. Dominik Härning und Christian Härtl erklärten sich bereit. Einstimmig bestätigt wurden auch Vergnügungswart Bastian Siebert und Vertreter Mario Gollwitzer. Grußkartenautorin bleibt Maria Hasler. Revisoren sind Marcus Schusser und Werner Klapper. Letzterer meldete einen soliden Kassenstand.



Ein Teil der Führungsriege der Alten Herren mit Präsident Karl-Heinz Hasler (Zweiter von rechts). Ihn hält Zweiter Bürgermeister Julian Kraus (hinten, Zweiter von links) für unverzichtbar.

Bild: bk

„Ohne dich wären die AH nicht mehr existent“, betonte Fußballabteilungsleiter Christian Härtl und dankte für sechs Jahre enge Zusammenarbeit.

Hasler erwähnte die Fahrt zum Kneitingen, das Saisonfest, Brathering- und Kirwaessen sowie Preisschafkopf. Von zwölf Spielen wurden sechs gewonnen,

zwei endeten unentschieden, vier gingen verloren. „Manchmal musste ich mich noch am Freitag um einzelne Spieler bemühen, um mit einer Mannschaft antreten zu können.“ Vier Spiele mussten abgesagt werden.

Beim eigenen Jubiläumsturnier wurden die Plätze zwei, drei und fünf belegt. 36 Spieler ka-

men zum Einsatz. Die meisten Partien bestritt Peter Funke, Dominik Härning war bester Torjäger. Der „Präsident“ dankte allen, die zum erfolgreichen 60. Jubiläumsjahr beigetragen haben. „Wir wissen, was wir an dir haben“, sagte zweiter Bürgermeister Julian Kraus zu Hasler.

Der Antrag von Richard Hirmer auf Erhöhung des Jahresbeitrags von 10 auf 20 Euro löste eine längere Diskussion aus. Bei einer Gegenstimme wurde Haslers Vorschlag, in 2024 bei 10 Euro zu bleiben, gebilligt. Bastian Siebert regte eine Fahrradtour an.

„Wir sollten alle wieder eine Familie werden“, lautete Haslers Wunsch für 2024 nicht nur im Hinblick auf die Arbeitseinsätze beim Kabinenumbau.



CATERING & FEINKOST

Tel. 09605/1201



CATERING-GENUSS FÜR IHRE FEIER

Hochzeitservice

Uns ist die Wichtigkeit dieses besonderen Tages bewusst. Daher begleiten wir Sie als Brautpaar gerne bereits in den ersten Schritten der Planung und schmücken Ihren Hochzeitstag schließlich mit vielen kulinarischen Höhepunkten vom Sekt-Empfang bis zum Mitternachtsbuffet. Sie können sich auf uns verlassen und Ihre Aufmerksamkeit Ihren Liebsten widmen!

Leistungen

Als professioneller Partner sorgen wir für einen reibungslosen Ablauf Ihrer Veranstaltung:

- Individuelle Beratung, Planung und Begleitung der Feierlichkeit
- Speisen und Getränke in jedem Umfang
- Bedienung
- Service am Buffet
- Verleih von Besteck, Geschirr, Gläsern, Stehtischen (mit Hussen)
- Dekoration
- Anlieferung und Aufbau vor Ort
- Abbau und Abholung

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche der passende Location wie:

BHS Innovision Center, Lumperer Hall, Eventhof Hagler, Burg Falkenberg, Alletshof in Wernberg



Scannen und gleich unverbindlich anfragen – hier geht's zum Kontaktformular



Auf Wunsch
mit exklusiver und mobiler Buffetpräsentation



Christian Witt
Die vierte Generation im Dienste des Genusses.

Zufrieden sind wir erst, wenn alle Ihre Gäste es auch sind!



300 Euro für die Wasserwacht-Jugend

Bayernfanclub mit großzügiger Geste

Weiherhammer. (bk) Der Präsident des FC Bayern-Fanclubs, Hans Heibl, und Schatzmeister Hans Beyer junior überraschten im Hallenbad die Ortsjugendgruppe der BRK-Wasserwacht mit der Übergabe von 300 Euro an Jugendleiterin Stefanie Kisbauer. Diese dankte für die erfreuliche Un-

terstützung. Das Geld werde für eine Fahrt der Stufe 3 (ab 12 Jahre) in den „AIRTIME Trampolinpark Nürnberg“ verwendet.

Stellvertretender Vorsitzender Thomas Heibl verwies auf aktuell zwischen 80 und 120 Kinder, verteilt auf drei Trainings-



Bild: bk

einheiten. Die Wasserwacht Weierhammer kann in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern.

Bayernfans eine feste Größe im Ort

Vorsitzender Hans Heibl geht ins 36. und 37. Amtsjahr – Zusätzliche Angebote für Kinder und Jugendliche

Weiherhammer. (bk) Der aktuell 173 Mitglieder aufweisende FC-Bayern-Fanclub geht gestärkt in die kommenden zwei Jahre. Die gegründete Jugendgruppe trägt zum Fortbestand bei. Die Bestätigung des Präsidiums in der auch von Frauen gut besuchten Hauptversammlung am 20. Januar im TSG-Heim unter Leitung von Ehrenmitglied Rudi Siebert war somit ein Leichtes.



Das bewährte Führungsteam bleibt im Amt: vorne von links Hans Heibl, Gerhard Lehner, Hans Beyer, Stefan Posset, dahinter Beisitzer und Jugendbeauftragter Moritz Ruisz (Zweiter von links).

Bild: bk

Vorsitzender Hans Heibl, seit 35 Jahren an der Spitze, erhielt einen einstimmigen Auftrag, ebenso Stellvertreter Gerhard Lehner, Kassier Hans Beyer und Schriftführer Stefan Posset.

Beisitzer bleiben Marina und Stefan Schwarzmeier, Ottmar Grundler, Hans Schreyer. Revisoren sind Horst Siebert und Joachim Striegl. Zum ersten Jugendbeauftragten wurde Moritz Ruisz gewählt.

Heibl reflektierte neben acht Monatsversammlungen die zahlreichen Aktivitäten. Die Wasserwacht-Jugend wurde mit 300 Euro gefördert. Hans Beyer konnte trotz des hohen finanziellen Aufwands für Veranstaltungen einen leichten Jah-

resüberschuss melden. Der FC Bayern München unterstützt seine Fanclubs ab der neuen Saison mit der Einführung von Jugendbeauftragten, um die Fankultur noch stärker zu fördern. Ziel sei, so Heibl, zusammen mit dem deutschen Re-

kordmeister zusätzlich zeitgemäße Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen und deren Fanclub-Mitgliedschaften weiterzuentwickeln.

„Der FC-Bayern-Fanclub hat sich inzwischen zu einer Institution entwickelt und ist aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Mit der Jugendgruppe ist der Grundstein gelegt für den Fortbestand. Und ihr seid immer da, wenn man euch braucht bei Festlichkeiten“, lautete das Lob von Bürgermeister Ludwig Biller.

Präsente gab es für die Organisatoren Stefan und Marina Schwarzmeier sowie Homepage-Betreuer Werner Klapper. Vereinswirtin Birgit erhielt einen Blumenstrauß. Geplant sind laut Heibl unter anderem im März ein Preis-schafkopf sowie Ausflugsfahrten.

Blumen Wolfinger
 Schützenweg 4, 92708 Mantel (Nähe Netto)
 Telefon 09605/1625
 geöffnet von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen, Samstag bis 13.00 Uhr

*Der Frühling hat sich eingestellt, wer will ihn sehn?
 Der muss zu Blumen Wolfinger nach Mantel gehn*

Trauerfloristik und alles für eine Grabpflanzung und vieles mehr!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr individueller Fahrdienst • Arzt- und Klinikfahrten
 Fahrten zur Dialyse und Chemotherapie**
 Telefon **09605/2222** oder **0172/8234482**
MIETWAGEN – SCHULBUS
Schmid
 Bahnhofstraße 4a • 92729 Weiherhammer



GEMEINDENACHRICHTEN

Wahlhelfer gesucht

Die Verwaltungsgemeinschaft sucht ehrenamtliche Wahlhelfer in den Gemeinden Weiherhammer, Etzenricht und Kohlberg, für die Durchführung der Europawahl am 9. Juni 2024. Interessierte Bürger, die wahlberechtigt sind, haben die Möglichkeit, in den Wahlvorständen mitzuwirken.

Der Einsatz im Urnenwahllokal beginnt um 7.30 Uhr und endet nach der Stimmenauszählung. Die Einteilung erfolgt in zwei Schichten, wobei beide Schichten ab 17.30 Uhr zur Auszählung anwesend sein müssen. Im Briefwahllokal startet der Einsatz um 15 Uhr und endet ebenfalls nach der Stimmauszählung. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Zusätzlich stellen die jeweiligen Gemeinden allen ehrenamtlichen Wahlhelfern am



Mit einer Festmeile entlang des Beckenweihers wollen Vereine und Vereinskartell auch heuer wieder ihr beliebtes Bürgerfest feiern. Geplant ist die Veranstaltung am Sonntag, 28. Juli.

Archivbild: gmü

Wahltag eine Grundverpflegung sowie Getränke zur Verfügung. Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne telefonisch unter

09605/9201-22 (Frau Bertl) oder 09605/9201-14 (Frau Ruhnau) sowie per E-Mail an poststelle@weiherhammer.de wenden.

Bürgerfest 2024

Das Bürgerfest findet in gewohnter Weise wieder am letzten Sonntag im Juli am Rathaus Vorplatz und entlang des Beckenweihers statt. Am 28. Juli startet die Veranstaltung um 10 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühschoppen und der Etzenrichter Blaskapelle.

Es folgen Mittagstisch und am Nachmittag ein buntes Programm für Jung und Alt. In den Abendstunden sorgt die Band „Dei vo Gestern“ für Stimmung.

Vereine und Vereinskartell Weiherhammer freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Versammlungen

• 9. April: Bürgerversammlung Weiherhammer und Trippach

• 11. April: Urteilversammlung Kaltenbrunn und Dürnast

Kreuzträger: Jesus und wir

Von Siegfried Bock

Schon am Palmsonntag werden wir mit dem Leiden Jesu konfrontiert, wo wir erst noch die frohen „Hosanna“-Rufe der Einwohner Jerusalems im Ohr haben und sofort im Gottesdienst die Leidensgeschichte hören, die mit dem Tod Jesus am Kreuz endet: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Wir könnten fromme, vielleicht auch relativ unbeteiligte Gottesdienstbesucher sein an diesem Tag. Wenn das Kreuz-Thema nicht auch oft im Leben brutal eingreifen würde.

Vielleicht feiern wir gerade die Gottesdienste dieser Tage noch intensiver, weil wir erwarten, hier eine Hilfe für das Tragen unseres eigenen Kreuzes zu bekommen, eine Hilfe, unser tägliches Leid zu tragen. Sagt uns das Leiden Jesu auch etwas über unser menschliches Leid? Können wir uns vor ihm schützen? Es hat keinen Zweck, zu jammern oder Gott den Vor-

wurf zu machen, dass andere Menschen ein leichtes Kreuz zu tragen hätten. Jedem Menschen ist es haargenau angepasst.

Trotzdem dürfen wir mit Jesus in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag beten: „Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber.“ Allerdings fügt Jesus hinzu – und dazu gehört viel Gottvertrauen: „Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst, soll es geschehen.“

Der Mensch verbindet sich mit dem Schicksal Jesu, wenn er sein Kreuz annimmt, und macht sich mit Jesus auf den Weg in Richtung Erlösung, in Richtung österliches Leben. Um Leid so verstehen zu können, braucht es menschliche Reife und auch einen tiefen Glauben. Dass uns beides in den bevorstehenden Kar- und Ostertagen ein Stück mehr von Gott geschenkt werde, wünschen wir uns allen von Herzen. Gesegnete Ostern!

Die ganze Geschichte auf vspk-neustadt.de/giro



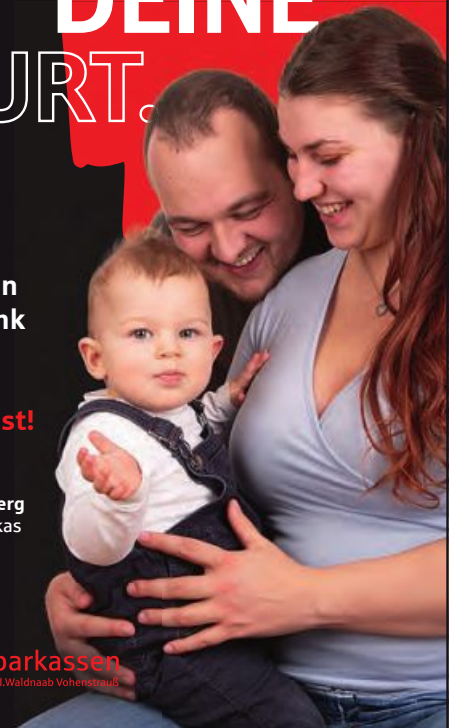
LEBENS LINIEN.
Wir an deiner Seite.

DEINE GEBURT.

„Wir haben ein Startgeschenk für dich! Einfach, weil du da bist!“

Sparkassenkundin Barbara aus Kohlberg mit ihrem Mann Lukas und Sohn Andreas

Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß





Für die Zukunft bestens gerüstet

Kontinuierliche Nachwuchsarbeit ist ein Markenzeichen der Feuerwehr Weiherhammer. Die Florianjünger können auf 74 Dienstleistende, darunter 21 Frauen, auf 32 Atemschutzgeräteträger sowie auf 22 Jugendliche und 23 Kinder bauen. Am 13. und 14. Juli wird im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums die neue Fahne geweiht.

Weiherhammer. (bk) Die Berichte zur Hauptversammlung am 3. Februar im vollen Saal

des Trippacher Gemeinschaftshauses zeugten von einer gut aufgestellten Wehr. 74 Einsätze standen auf der Agenda von Kommandant Christoph Wagner. Bei 8 Einsätzen im abwehrenden Brandschutz, 66 technischen Hilfeleistungen, darunter 14 Unwetterschäden, leisteten die Aktiven 723 Personalstunden. 20 Übungen, Aus- und Weiterbildungen sowie drei Leistungsprüfungen dienten feuerwehrtechnischen Inhalten.

Wagner erwähnte ferner in Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung den Einbau neuer Rolltore in die Fahrzeughalle, die komplette Umstellung auf LED-Technik, unter anderem auch Beschaffung von Wärmebildkamera, Defibrillator und Schlauchwickelmaschine. Knapp 500 000 Euro investiert die Gemeinde in das bereits bestellte neue HLF 20. Auch beim neuen Gerätewagen für Trippach liege die Förderzusage vor, ließ Wagner wissen.

Freude und Ehrgeiz hätten 14 Jugendliche bereits beim NEW-JF-Cup bewiesen, berichtete Sabine Buchmann, die sich mit Markus Linsmeier um den Nachwuchs kümmert. Ein Erlebnis war neben dem Besuch in der Laserarena das Zeltlager zusammen mit Ministranten und Kinderfeuerwehr. Bei der 24-Stunden-Übung wurden sieben verschiedene Einsätze simuliert.

Bernhard Prün, inzwischen mit Frau Erika geprüfte Brand- schutzerzieher, informierte über ein abwechslungsreiches Programm der inzwischen fest etablierten Kindergruppe „Feuerflitzer“, das an vielseitige Szenarien anknüpfte. Ein Ausbildungshöhepunkt war die Ablegung der Feuerflamme Stufe 1 und 2. Zum Team gehören auch Manuel Wolf und Sabrina Obermeier.

Die neue, junge Vorstandsriege war mit Starkbier-, Maibaum- und Floriansfest erfolgreich in

ihr erstes Amtsjahr gestartet. Vorsitzender Johannes Aigner nannte ferner Kinderferientag, Familienwanderung mit Patenwehr Ilsenbach, Busausflug nach St. Englmar. Nach einem Zugewinn von 35 Neuen und sieben Verstorbenen zählt die Wehr 355 Mitglieder.

Bei Aigners Vorschlag, ab 2025 den Jahresbeitrag für Aktive und Passive auf 12, für Fördermitglieder auf 24 Euro anzuheben, gab es nur eine Gegenstimme. Einen erfreulichen Jahresgewinn vermeldete Finanzverwalter Stefan Posset.

„Es läuft hervorragend, weil Aktive und Verein eine Einheit bilden sowie eine tolle Arbeit im Kinder- und Jugendbereich geleistet wird“, betonte Bürgermeister Ludwig Biller.

Respekt für das beeindruckende Engagement bei 74 Einsätzen zollte auch Kreisbrandmeister Gerald Wöfl.

Lagerraum für Textilien
 50 bis 100 m², in Mantel oder näherer Umgebung gesucht.
Direkta Moden Handelsgesellschaft mbH
 info@dimoshop24.de
 oder Telefon 0152/33560831

NEU: Wir sind jetzt auch SABO-Händler!



SABO
 DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1954.



VETTER
 Garten- und Forsttechnik
 Trippach 4
 92729 Weiherhammer
 Telefon 09605/3248
 www.motorgeraete-vetter.de
 www.sabo-online.com

BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN



Den ausgezeichneten Aktiven gratulierten auch Kreisbrandmeister Gerald Wöfl, Bürgermeister Ludwig Biller und Führungskräfte. Bild: bk

In die aktive Wehr wurden Marina Hanauer, Martin Pörschke und Sabine Wolfram übernommen. Zu Feuerwehrmann/frau wurden befördert: Anna Bergmann, Malte Heuer, David Wrona, zum Oberfeuerwehrmann/frau Thomas Schusser, Michaela Wildenauer und Stefanie Pfab, Hauptfeuerwehrmann/frau Nadine Biller, Barbara Schreffl, Kathrin

Schupfner, Andreas Vetter und Stefan Wildenauer. Qualifiziert haben sich Christian Hierold und Andreas Solter zum Löschmeister, Lukas Reiger zum Brandmeister, Letzterer und Christoph Wagner zum Leiter einer Feuerwehr. Stefan Wildenauer, Christian Hierold, Nadine Biller, Barbara Schreffl erhielten das Dienstaltersabzeichen für zehn Jahre,

für 20 Jahre Markus Kraus, Markus Linsmeier, für 30 Jahre Bernhard Prün, Michael Burger. Zahlreiche Aktive haben verschiedene Lehrgänge absolviert. Vereinesehrungen: Für 25 Jahre Rajmund Buchmann, Michael Eckert, Andreas Kneidl, 40 Jahre Johann Birkmüller, Max Burger, Jürgen Heibl. (bk)



Drei neue Minis

Weiherhammer. (bk) Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Heilige Familie, den die „Harmony Sounds“ musikalisch bereicherten, sind drei neue Ministrantinnen offiziell in den Dienst aufgenommen worden. Zudem wurden fünf Altardiener verabschiedet.

„Ihr habt mit eurem Dienst die Pole-Position für einen schwungvollen Start in eure Zukunft gewählt. Ihr richtet euer Leben aus mit einem Navigator, das nach oben weist. Das hilft vor allem dann, wenn im Leben einmal die Orientierung

schwierig werden sollte. Dann erinnert euch, wo ihr herkommt und wohin ihr wollt“, gratulierte Pfarrgemeinderatsprecher Wolfgang Krauß Lina Grabautzke, Laura Hautmann und Mia Melischko. Krauß zitierte Hubert von Goisern: „Religion ist wie ein Wagen, mit dem man sich auf Gott hin bewegt. Natürlich gibt es verschiedene Fahrzeuge, aber seid gewiss: Ihr seid in der Premiumklasse unterwegs. Dem Größten dienen, macht selber groß!“ Besonderer Dank galt Ministranten-Betreuerin Franziska Krauß für ihr unermüdl-



Bild: bk

ches Engagement. Pfarrer Varghese Puthenchira dankte den neuen Minis für ihre Bereitschaft, nahm ihnen das Versprechen ab und hängte ihnen das gesegnete Bronzekreuz um. Für ihren langjährigen Altardienst erhielten die Ausscheidenden Josef Ziegler

(12 Jahre Dienst) Oberministrant Luis Heibl (10), Lea Linsmeier (6), Julian Lehnert (5), Maxim Schmid (3) Dankurkunde, Weihrauchkapsel, Rosenkranz und Gutschein überreicht. Neue Oberministranten sind Paul Leistner und Lisa Ziegler.

4000 Euro für soziale Einrichtungen

OWV-Frauen erwirtschaften großzügige Spende

Weiherhammer. (bk) Zu einem Erfolgsmodell haben sich in den vergangenen 20 Jahren die Basare der OWV-Frauen Renate Groß, Anneliese Kohl und Helga Gebhardt entwickelt. Für sie war dies wahrlich weit mehr als ein Zeitvertreib, geradezu ein Herzensanliegen.

Auch nach der Auflösung des OWV Weiherhammer hat das Trio alljährlich fleißig weiter gearbeitet. Aufgrund des großen Zuspruchs kamen bei den Oster- und Adventsausstellungen 4000 Euro zusammen. „Helga Gebhardt hat 20 Jahre im Hintergrund viel genäht. Weil die im Juni Verstorbene in der Pal-

liativstation in Weiden so gut betreut wurde, wollen wir diese segensreiche Einrichtung mit 1000 Euro unterstützen“, erklärten Groß und Kohl bei der Übergabe an Chefärztin Dr. Stephanie Kuchlbauer in der Waldwirtschaft. Ebenfalls 1000 Euro nahm Gunda Hagn für die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord entgegen. Über 1000 Euro freuten sich auch Gertrud Werner für die Nachbarschaftshilfe Weiherhammer sowie Vorsitzender Johannes Aigner und Kommandant Christoph Wagner für die Jugendfeuerwehr und Kindergruppe „Feuerflitzer“. Die Spendensumme erhöht sich damit auf 54 453 Euro.



Kinderhäuser freuen sich über Spenden

Weiherhammer. (bk) Für große Freude sorgte Hans Heibl sowohl im Kinderhaus St. Barbara als auch im BRK-Kindergarten Weiherham-

mer: Dankend nahmen je 300 Euro Nicole Ziegler im Beisein von Kindern (Bild) sowie Stephanie Bär für die BRK-Kita entgegen.

Bild: bk



Bei der Spendenübergabe (von links): Dr. Stephanie Kuchlbauer, Renate Groß, Gunda Hagn, Anneliese Kohl, Gertrud Werner, Christoph Wagner und Johannes Aigner. Bild: bk

HEIBL GmbH

> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik

Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com



Bild: bk

Schule unterstützt soziale Aktion

Weiherhammer. (bk) Erneut wurde die SMV (Schülermitverantwortung) wieder tatkräftig bei ihrer sozialen Aktion unterstützt. Dafür füllten die Schüler und deren Familien Schuhkartons mit Weihnachtsgeschenken für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die gesammelten Geschenke wurden von „Round Table 49“ aus Weiden abgeholt und weitertransportiert. Insgesamt konnte die Schülermitverantwortung Schuhkartons im Wert von rund 1100 Euro spenden.

Stark auch ohne „Muckis“

Löwenstark im Schulalltag: Resilienztraining für Kinder der zweiten Klasse

Weiherhammer. (bk) Die Zweitklässler der Grundschule konnten in diesem Training spielerisch lernen, Stress und Belastungen zu bewältigen und sich somit besser von Rückschlägen erholen. Organisiert wurde dieser von Juliana Dotzler, Gründerin der „Elternschmiede“ in Weiden.

Das Resilienztraining von „Stark ohne Muckis“ trägt dazu bei, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit von Schulkindern zu erhöhen, um in Zukunft mit sozialen Herausforderungen wie etwa Mobbing besser umgehen zu können. Die Kinder

können in diesem Training spielerisch lernen, Stress und Belastungen zu bewältigen und sich somit besser von Rückschlägen erholen.

Auch in diesem Workshop hatten die Zweitklässler viel Spaß beim Lernen in den Rollenspielen und wurden gleichzeitig gut auf konfliktbehaftete Situationen im alltäglichen Leben vorbereitet. Angeregt und finanziell unterstützt wurde das Training durch den Elternbeirat und Jugendsozialarbeiterin Jasmin Schmeitzl.



Bild: bk



Bild: bk

Schule mit 1000 Schätzen

Spielerisch die eigenen Schätze entdecken – Stärken, Gefühle, Wünsche – das durften die Erstklässler der Grundschule im neuen Programm „1000 Schätze“.

Weiherhammer. (bk) Dieses stärkt die psychosoziale Gesundheit von Schulkindern. Es stellt die Ressourcen und Stärken der Kinder in den Fokus und fördert neben Lebenskompetenzen auch Bewegung und Achtsamkeit.

Neben Unterrichtsmodulen beinhaltet das Programm außerdem Einheiten für Eltern, Lehrer

und die Schule als System, was die Nachhaltigkeit des Programms erhöht.

Die Umsetzung begleiten ausgebildete regionale Fachkräfte für Suchtprävention – sogenannte 1000-Schätze-Trainerinnen. Diese Aufgabe übernimmt übergeordnet das Gesundheitsamt WEN-NEW mit Anja Rom und Theresa Lober.

An der Grundschule Weiherhammer setzten das Programm Förderlehrerin Barbara Schwemmer, Felicitas Graßmann (Klassleitung) und Sozialpädagogin Jasmin Schmeitzl um.





Viel Spaß bei Langlauf, Eislauf und Co.

Trotz milder Temperaturen: Wintersport an der Grund- und Mittelschule Weiherhammer

Weiherhammer. Wintersport zu betreiben wird bei den zunehmend milden Temperaturen im schulischen Bereich immer schwieriger. Fehlender Schnee und nicht dauerhaft zugefrorene Gewässer lassen Rodeln, Ski- und Eislauf einfach immer seltener zu. Umso höher ist es zu

bewerten, dass die Kombiklassen 3/4 der Grundschule Weiherhammer nach den Weihnachtsferien einen ganzen Schultag im Langlaufzentrum Silberhütte verbringen und die Kinder dabei teils erste Erfahrungen auf Langlaufskiern sammeln konnten.



Dick eingepackt geht es zum Winterwandern.

Bild: exb



Für viele Kinder waren es die ersten Gehversuche auf Langlaufskiern.

Bild: exb

Auch der mittlerweile etablierte Wintersporttag mit den Angeboten Eislauf und Winterwandern fand bei allen Mädchen und Jungen großen Anklang.

dieser Zeit eine Winterwanderung rund um Weiherhammer und im Waldforum Ruppreuth.

170 Schüler aller Jahrgangsstufen verbrachten einen erlebnisreichen Vormittag in der Eislaufhalle in Mitterteich, die Daheimgebliebenen unternahmen in

Auch wenn es vermutlich nicht einfacher wird, will die Grund- und Mittelschule Weiherhammer ihren Schülern auch weiterhin wintersportliche Aktivitäten ermöglichen.

Glücklich verheiratet seit 70 Jahren

Hans und Erna Eller feiern das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit

Weiherhammer. (bk) Ein Dankgottesdienst mit Pfarrer Varghese Puthenchira in der Pfarrkirche Heilige Familie gab dem Fest am 14. Januar einen feierlichen Rahmen: Hans und Erna Eller konnten das seltene Fest der Gnadenhochzeit begehen. Puthenchira sprach beiden erneut den Segen Gottes zu. Anschließend wurde mit den drei Kindern mit Ehepartnern sowie sechs Enkelkindern mit Partnern und sieben Urenkeln ausgiebig im Etzenrichter Gasthof Riebel gefeiert.

Glück- und Segenswünsche zum besonderen Anlass übermittelten von hoher politischer Ebene auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsident Markus Söder und Landrat Andreas Meier. Auch Bürgermeister Ludwig Biller zählte zu den Gratulanten.

Am 4. Januar 1954 hatte sich das Paar in der Pfarrkirche Schlammersdorf das Ja-Wort gegeben. Die Hochzeitsfeier wurde damals im elterlichen

Hof der Braut ausgerichtet. Hans Eller stammt aus Menzlas (Gemeinde Vorbach). Bald nach der Heirat zog das Paar berufsbedingt nach Weiherhammer, wo Hans Eller im BHS-Werk eine Beschäftigung fand und dort bis zum Eintritt in den Ruhestand als Handformer tätig war. Eller ist langjähriges Mitglied bei KAB, CSU und Feuerwehr.

Trotz ihres Alters – 96 und 91 Jahre – können die Eheleute Hans und Erna Eller ihren Lebensabend noch immer in den eigenen vier Wänden verbringen. Ihre Kinder sorgen dafür, dass sie bestmöglich und individuell versorgt werden.

Diese Gnadenhochzeit zeigt eindrücklich, wie auch eine langjährige Ehe auf Dauer glücklich und erfüllt sein kann. Es ist erfreulich zu sehen, dass Hans und Erna Eller von Generationen ihrer Familie umgeben sind, die sie unterstützen und mit ihnen diesen außergewöhnlichen Lebensabschnitt feiern.



Das Jubelpaar Hans und Erna Eller.

Bild: bk



ALBRECHT SCHREINER

Industriefertigung mit modernster
CNC-Technik und traditionelle
Möbelfertigung für Industrie,
Gewerbe- und Privatkunden

www.albrecht-schreiner.de

Etzenrichter Strasse 15 | 92729 Weiherhammer | 0 96 05-914 68 0

ALIA Agil leben im Alter

WORKSHOP TECHNIK & DIGITALISIERUNG AM ALIA-AREAL

Text: Andreas Mehta und David Rester

Neue Technologien und Digitalisierung nehmen künftig auch in der gesundheitlichen Versorgung (älterer Menschen) einen zunehmend höheren Stellenwert ein. Dies gilt sowohl für die Qualität der Versorgungsangebote als auch das Ermöglichen sozialer Teilhabe.

Im Gesamtkonzept zur Bebauung des ALIA-Areals wurde dies daher entsprechend berücksichtigt. Exemplarisch wurden sowohl das gesamte ALIA-Areal als auch einzelne Wohneinheiten als Living Lab (Reallabore) deklariert. Dies heißt u.a., dass orientiert an und mit den Nutzern (Mieter, Dienstleister und Zivilgesellschaft) bedarfsorientiert mögliche technische Lösungen erprobt werden. Dies soll zudem die Technikakzeptanz fördern sowie die Nutzbarkeit und Weiterentwicklung der Technik verbessern. Dieser partizipative Prozess findet in Kooperation mit der Wissenschaft und einschlägigen Forschungsprojekten statt.

Eine wichtige Leitfrage für die Bebauung des ALIA-Areals lautet daher: Welche neuen Technologien sollten auf dem ALIA-Areal berücksichtigt werden? Dabei wird unterstellt, dass Technologien die Leistungserbringung, Gesundheit, Betreuung, pflegerisch-medizinische Versorgung oder soziale Teilhabe fördern. Da die technische Entwicklung sehr schnell voranschreitet, erfolgt eine Auswahl technischer und digitaler

Systeme so spät wie möglich. Um die anstehenden Ausschreibungen der ALIA GmbH zur Bebauung des ALIA-Areals bestmöglich vorzubereiten, trafen sich am 11. Januar Experten zu einem hybrid durchgeführten Workshop in der LUCE Stiftung. Neben der OTH Amberg-Weiden brachten sich Forscher der TH Deggendorf, der SRH Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, der OST - Ostschweizer Fachhochschule sowie die kooperierenden Pflegedienste aktiv mit ihrem umfangreichen anwendungsorientiertem Wissen ein. Der Workshop im Rahmen des Projekts ALIA wurde vom Experten Dipl.-Inf. (FH). Andreas Mehta für die ALIA GmbH inhaltlich vorbereitet und moderiert.

Es wurden folgenden vier ausgewählte Technikcluster anhand von Fallbeispielen und Anwendungsfällen besprochen: Sensorik, Sturzerkennung und Bewegung, Tracking und Zugangskontrolle sowie Robotik. Dabei wurden leitende Prämissen, wie das Vermeiden von Insellösungen, beachtet und zielgerichtet die möglichen Konsequenzen für die Raumbücher und Gewerke zur Ausschreibung fokussiert.

Die Ergebnisse des Workshops bestätigen die bisherigen Planung und lieferten zudem wichtige Hinweise zur erfolgreichen Umsetzung sowie für künftige Forschungsk Kooperationen im Living Lab ALIA-Areal.

Experten mit Workshopleiter Andreas Mehta (7 v. r.), ALIA-Projektleiter Dr. David Rester (8 v. r.) und Architekt Christian Schönberger (9 v. r.) sowie den beiden Geschäftsführern der ALIA GmbH Dietmar Moller (1. v. r.) und Severin Hirmer (1 v. l.).

Bild: LUCE Stiftung





HANDBUCH DIGITALFIT - DIGITAL- UND MEDIENKOMPETENZ FÜR ÄLTERE MENSCHEN



Studierende des Studiengangs International Relations and Management an der OTH Regensburg haben unter der Leitung von Prof. Dr. Katherine Gürtler das

Handbuch DigitalFit zur Förderung der Digital- und Medienkompetenz für ältere Menschen erarbeitet. Der hierzu für den 17. Januar angesetzte Multiplikatorenworkshop musste, ungeachtet der vielen Anmeldungen, kurzfristig wetterbedingt (Glatteis, Ausfall der Bahn, geschlossene Schulen) entfallen.

Das Handbuch vermittelt die Chancen digitaler Geräte und Anwendungen praktisch und anschaulich sowie spezifisch auf die Gemeinde Weiherhammer

Text: Celina Zierer und Projektteam

ausgerichtet. Es enthält u.a. grafisch ansprechend aufbereitete Schritt-für-Schritt-Anleitungen, z. B. für die Erstellung eines E-Mail-Kontos, das Buchen eines Arzttermins, die Einrichtung des Nachrichtendienstes WhatsApp oder auch grundlegende Sicherheitseinstellungen und Hinweise zum Schutz vor Betrug im Internet.

Das Handbuch wird daher künftig als Leitfaden für die digitale Begleitung älterer Menschen von der Nachbarschaftshilfe und dem Team Digivolution genutzt werden.



HANDBUCH ERHÄLTlich

Das Handbuch kann bei der „Nachbarschaftshilfe Helfen mit Herz“ via E-Mail unter nachbarschaft@weiherhammer.de oder telefonisch unter 0160 84 48 078 angefordert werden.

GESUNDE ERNÄHRUNG IM ALTER - FIT MIT LEIB UND SEELE

Text: Susanne Martin

Körperliche Ertüchtigung, Gehirnjogging und Spaß in der sozialen Gruppe - dies alles verbindet der Bewegungskurs GESTALT (Gehen Spielen und Tanzen als lebenslange Tätigkeiten), einem gemeindlichen Projekt zur Demenzprävention, das im Rahmen des Projektes ALIA begleitet wird. Zusammen mit den Teilnehmern besprochene Exkursionen und Vorträge zu Gesundheit, Selbstwahrnehmung und Ernährung ergänzen das Bewegungsangebot.

Hierzu referierte Ulrike Rauch von der AOK am 20.02. vor den Teilnehmern der GESTALT-Kurse im Future Lab der LUCE Stiftung zu „Gesunder Ernährung im Alter.“ Neben „Veränderungen im Alter“ thematisierte Frau Rauch u.a. sehr anschaulich warum „Wasser Leben ist“, wir „keine Angst vor dem

„Verkalken“ haben brauchen und wie „Schwung für den Darm“ möglich wird. Zudem konnten die Fragen der Teilnehmer ausführlich besprochen werden.

Für weitere Informationen ist die Koordinatorin Susanne Martin telefonisch unter 09605 920170 sowie via E-Mail an gestalt@weiherhammer.de erreichbar.



AOK-Referentin Ulrike Rauch (2. v. l.) und Teilnehmer der GESTALT-Kurse mit GESTALT-Koordinatorin Susanne Martin (1 v. l.) und Übungsleiterin Sabine Schuchart (3. v. r.)

Bild: LUCE Stiftung

So geht es mit ALIA weiter:

16.04.2024

Treffen Oberpfälzer Demenz WG's, Ingolstadt

Sommer/Herbst

Aktionstag/Bürgermesse „Virtuelle Heimat“, Weiherhammer

Sommer/Herbst

2. Demenzpartnerschulung FFW & HvO, Weiherhammer

Sommer/Herbst

Antrag Gemeinde nahe Nachbarschaftspflege

Was noch geschehen ist:

10.12.2023

Bewerbung „Demografiepreis“, München

12.12.2023

Demenzpartnerschulung HvO, Kaltenbrunn

09.01.2024

Infomobil „Digitaler Engel - Internet, Smartphone & Tablet“, Weiherhammer

11.01.2024

Workshop Technik & Digitalisierung ALIA Areal, Weiherhammer

15.01.2024

Antrag Förderprojekt Integration ausländischer Pflegepersonen

07.02.2024

Austauschtreffen mit dem Landesamt für Pflege (LfP), Weiherhammer

20.02.2024

Vortrag Gesunde Ernährung im Alter, Weiherhammer

01.03.2024

Sozialraumlotse - Antragsstellung GutePflegeFör

Kontakt:

Lars und Christian Engel Stiftung
Dr. David Rester

Tel.: 09605 919 9386

E-Mail: drester@luce-stiftung.de

Gemeinde Weiherhammer
Bürgermeister Ludwig Biller

Tel.: 09605 92010

E-Mail: poststelle@weiherhammer.de

Impressum

Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung
im Auftrag der Gemeinde Weiherhammer
Paul-Engel-Straße 1
92729 Weiherhammer
info@luce-stiftung.de

Alle Rechte vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung gendergerechter Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten natürlich für alle Geschlechter.



TSG-Turner freuen sich über Spende

Weiherhammer/Mantel.

(bk) Die Freude war den Funktionären und Turnerinnen der TSG Mantel-Weiherhammer ins Gesicht geschrieben, als ihnen Hans Heibl eine Spende von 250 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit übergab. Heibl ist seit über 50 Jahren treues Mitglied der TSG.



Bild: bk

Abteilungsleiterin Anita Bauer und Stellvertreterin Maria Engler dankten dem Spender und betonten, dass das Geld sinn-

voll verwendet wird. Angefangen vom Elter-Kind-Turnen bis

hin zum Geräteturnen sind und Buben in sieben Gruppen derzeit rund 300 Mädchen bei der TSG aktiv.

Gute Leistungen an vier Geräten

Turnnachwuchs der TSG Mantel-Weiherhammer erfolgreich

Weiherhammer/Mantel.

(bk) Es war wieder eine große Werbung für den Turnsport: 40 Mannschaften aus neun Vereinen haben im Februar am Mannschaftspokal in Pressath teilgenommen.

was sie im Laufe der Zeit einstudiert hatten. Die TSG Mantel-Weiherhammer war mit einer Mannschaft dabei: Marina Fuchs, Magdalena und Sophie Punzmann, Mia Meier und Caroline Teicher sowie die Trainerinnen Anita Bauer und Christa Göppl.

Den vielen Turnerinnen und Turnern merkte man die große Begeisterung, aber auch Nervosität an. An vier Geräten – Sprung, Reck, Boden und Schwebebalken – zeigten sie,

In ihrer Altersklasse gingen 19 Teams an den Start. Die TSG-Mädels erreichten einen sehr guten siebten Platz.



Bild: bk

Andreas Solter übergibt jeweils 600 Euro an Karin Borchers und Christine Heimbürger sowie an Herbert Putzer (von links).



Bild: bk

Nikoläuse auch im Februar aktiv

Weiherhammer. (bk) 80 Familien hatten nach Organisation durch die TSG Mantel-Weiherhammer die Nikoläuse Andreas Helgert, Daniel Meiler, Julian Kraus, Alexander Steger, Michael Säckl und Andreas Solter an zwei Tagen besucht. Aufgrund der großen Spendenbereitschaft wurden dabei im Gemeindegebiet Weiherhammer 1200 Euro eingenommen.

sie zum Entschluss, mit jeweils 600 Euro die Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord und das Kinder-Palliativ-Team Ostbayern in Amberg zu unterstützen. Andreas Solter, zweiter Vorsitzender der TSG, übergab die Spenden an Vorsitzenden Herbert Putzer beziehungsweise an Christine Heimbürger und Karin Borchers (Amberg). Solter wünschte ihnen viel Kraft bei ihren Aufgaben, die sie mit Hingabe zum Wohl der Kinder und Jugendlichen ausführen. Die Vertreter der Hilfsorganisationen versicherten: „Das Geld kommt zu 100 Prozent bei den Familien an.“

Die Nikoläuse waren sich einigen Betrag an wohltätige Organisationen in der Region zu spenden, deren Hauptaufgaben in der Kinder- und Jugendbetreuung liegen. Schnell kamen

Sägstraße 18
92729 Weiherhammer
Telefon 09605/922792

Lotto-Annahmestelle

Getränkemarkt

Zeitschriften

Lebensmittel

Öffnungszeiten:
Täglich 7.00 bis 18.30 Uhr · Samstag 6.30 bis 14.00 Uhr



Unverhoffter Geldsegen für örtliche Sportvereine

Weiherhammer. Die BHS-Geschäftsführer Lars und Christian Engel unterstützen den Förderverein Fußball Weiherhammer und den FC Kaltenbrunn mit jeweils 18 750 Euro. Die beiden Vorstände der Vereine, Georg Schätzler und Andreas Malzer, dankten dafür bei der Scheckübergabe recht herzlich. Das Geld wird in Weiherhammer für die Sanierung des Nassbereiches im Sportheim und in Kaltenbrunn für die Umgestaltung der Tennisplätze verwendet.

Auch Bürgermeister Ludwig Biller, der die BHS Corrugated um Unterstützung gebeten hatte, dankte im Namen der Gemeinde für die großzügige Spende sowie auch das gute Miteinander von BHS Corrugated und Gemeinde.



Bild: BHS Corrugated

Höherer Wasserpreis

Zweckverband hebt die Gebühren an – Viele weitere Aufträge vergeben

Weiherhammer/Mantel. (sei) Der Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer hat in der öffentlichen Sitzung im Dezember die Erhöhung des Wasserpreises beschlossen. Die neue Gebühr beträgt 2,63 Euro netto pro Kubikmeter. Die künftig vier Abschläge sind am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember fällig. Notwendig wurde die Erhöhung, da der Zweckverband einiges Geld in die Hand nehmen musste.

Die Verbandsräte beschlossen, dass die Firma Sommer Tiefbau aus Wegscheid mit einer Bruttoangebotssumme von rund 110 50 Euro den Auftrag für das Reststück der Leitungssanierung „Oberer Weiher“ mit einer Länge von 110 Metern erhält. Finanziert wird das über Verbesserungsbeiträge, die Bescheide werden im nächsten Jahr rausgehen. Um die Wasserversorgung bei einem möglichen Blackout aufrechterhalten

zu können, wird ein Notstromaggregat angeschafft. Zudem wird dringend ein Gaswarngerät benötigt. Kosten: maximal 7000 Euro. Der Auftrag für ein Monitoringprogramm ging an die Firma Piewack & Partner in Bayreuth. Die Firma Kraus aus

Mantel musste bereits Ende August einige defekte Schieberkappen in Weiherhammer austauschen. Die Kosten für die Arbeiten beliefen sich auf 6600 Euro. Sitzungsleiter Richard Kammerer gab bekannt, dass sich der Zweckverband momen-

tan bei einem Tagesverbrauch von 550 Kubikmeter Wasser finde. In der Bingereckstraße wurde eine Hausanschlussleitung erneuert, danach sank der Wasserverbrauch auf 0,6 Liter pro Sekunde, so tief wie noch nie.

NACHRUF

Die Gemeinde Weiherhammer trauert um

Frau Anna Beyer

Die Verstorbene war vom 26.12.1973 bis 16.12.1999 als Raumpflegerin im gemeindeeigenen Hallenbad tätig.

Mit Sorgfalt hat sie die ihr obliegenden Aufgaben stets korrekt und zuverlässig zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Wir danken ihr dafür. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Weiherhammer, den 28. Dezember 2023

Gemeinde Weiherhammer
Ludwig Biller, 1. Bürgermeister





Jugendarbeit der Scheibenschützen trägt Früchte

Weierhammer. (bk) Beim Kammersabend der Scheibenschützengesellschaft Weierhammer (SSG) galt der besondere Dank des Sportleiters Thomas Ziegler den beiden

Übungsleitern Roman Sparrer und Stefan Waldenmayer. Über 40 Schützen hatten mit ihren Leistungen zum erfolgreichen Sportjahr beigetragen. Geehrt und gefeiert wurden

die sportlichen Aushängeschilder bei der Gaumeisterschaft (sieben erste Plätze Einzel, sechsmal Rang eins Teamwertung), den Rundenwettkämpfen (zweimal Aufstieg), des

Klaus Lang-Wander- sowie Vereinspokals, die Besten beim Bayern-Match und die Blattschützen des Jahres 2023. Ihnen gratulierte zweiter Bürgermeister Julian Kraus. Bild: bk

KAB von indischer Küche begeistert

Weierhammer. (bk) Der Duft exotischer Gewürze zog beim Kochabend mit Pfarrvikar Pater Prince Kalarimuryil durchs Pfarrheim. 25 Frauen und Männer, unter ihnen auch Pfarrer Varghese Puthenchira, konnte Marga Kohl zum KAB-Themenabend „Die Geheimnisse der indischen Küche“ begrüßen.

Der versierte Hobbykoch Pater Prince servierte den Besuchern ein typisches Drei-Gänge-Menü.

Dieses bestand aus einem Vorspeisenteller mit Salaten und Garnelen, Hühnchencurry sowie einem süßen Dessert. Hilfe bei der Zubereitung hatte er von seiner Cousine Rani Xavier, die sich auf Urlaub in Weierhammer befand.

Pater Prince verriet nicht nur die Rezepte, sondern gab auch Tipps, welche die köstlichen Gerichte auch immer gelingen lassen. Ernährungsberaterin Ulrike

Rauch erläuterte zudem den Gesundheitswert der verwendeten indischen Gewürze, insbesondere für Haut und Stoffwechsel.

Dass die indischen Gerichte die Teilnehmer begeisterten, zeigten der große Appetit beim Essen und der Applaus für Pater Prince und seine Cousine. Als Dank für den gelungenen Abend übergab der KAB-Ortsverband dem Vikar 350 Euro für sein Hilfsprojekt in Kerala.



Pater Prince Kalarimuryil und seine Cousine Rani Xavier weihte die KAB-Gemeinschaft in die Geheimnisse der indischen Küche ein. Bild: bk

SEDAN Pizza Heimservice
Weierhammer Tel.: 09605 924449

DANZERS Heißmangel & Waschalon
Asterweg 6 • 92694 Etzenricht | Telefon: 0179 4963984
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–13.00 Uhr, Mi. 10.00–13.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944-36160 www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.



Fleißig wie die Bienen

Imker- und Bienenzuchtvereins (IBZV) Kaltenbrunn und Umgebung ernennt Rudi Pröbß zum Ehrenmitglied. Für zahlreiche Mitglieder gab es zudem Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Imkerbundes.

Kaltenbrunn. (bk) Gewohnt harmonisch verlief die Hauptversammlung des Imker- und Bienenzuchtvereins (IBZV) Kaltenbrunn und Umgebung am 28. Januar im Gasthaus Kurz. Ludwig Reitz aus Mantel und Ilona Richtmann aus Röthenbach sind neue von jetzt 38 Aktiven. Hinzu kommen 14 fördernde Mitglieder, berichtete Vorsitzender Rudi Pröbß.

Höhepunkt des Treffens war die Ernennung von Pröbß zum Ehrenmitglied durch den Landesverband Bayerischer Imker für sein vorbildliches Wirken zur Förderung der Bienenzucht. Ab 1985 Schriftführer und Kassier, fungiert Pröbß seit 2004 als Vorsitzender.

Teilnahme an Förderprogramm

Pröbß erwähnte die Teilnahme am staatlichen bayerischen Förderprogramm mit der Pflanzung von 56 Hochstamm-Obstbäumen. Pro gekauften Baum gab es 45 Euro Zuschuss. „Unseren Verein zeichnet besonders aus, dass wir eine stattliche Anzahl von Honig- und wachsverarbeitenden Geräten

besitzen, die 17 Mal kostenlos ausgeliehen wurden“, so der Vorsitzende. Angekauft wurde ein hochpreisiges Refraktometer zur Bestimmung des Wassergehalts im Honig. Pröbß dankte Zuchtmentor Alois Habek aus Weiherhammer für die Schenkung eines gebrauchten Rasenmähers. Dieser kommt auf den Außenanlagen am Lehr- und Vereinsbienenhaus zum Einsatz.

Er erinnerte an die Präsenz bei Kreisversammlungen und Fachtagungen. Dankbar sei man auch dem Vereinsreferenten Ernst Müller für die Kurse zu den Monatstreffen.

„Nach der zufriedenstellenden Frühjahrstrachternte fiel die Sommerernte noch ergiebiger aus. Die Bienen sammelten einen noch nie dagewesenen dunklen Honigtau-honig ein“, ließ Pröbß wissen. Er schickte daraufhin eine Probe an den Tiergesundheitsdienst Bayern zur Untersuchung sowie sensorischen und mikroskopischen Beurteilung. Es wurde eine ganze Palette an Blütenpollen im Honig festgestellt. Deshalb wurde



Rudi Pröbß (vorne Mitte) ist nun Ehrenmitglied. Den Geehrten gratulierten auch Kreisvorsitzender Georg Erl (rechts daneben) und zweiter Vereinschef Bernhard Wurzer sowie dritter Bürgermeister Thomas Schönberger (hinten von links). Bild: bk

für den eingesandten Honig die Sortenbezeichnung „Wald- und Blütenhonig“ empfohlen.

Stattliches Vereinsvermögen

Zustimmung fanden die Ausleihung eines Kundtometers zum Messen der Leitfähigkeit des Honigs vom Imkerverein Eschenbach und die Anschaffung von Softshelljacken mit Vereinslogo. 50 Prozent trägt der Verein. Bereits bestellt sind zwei Oxalsäureverdampfer zur Varroabehandlung. Fachwartin Monika Reichl hält einen Unterricht über Völkerführung im angepassten Brutraum.

Da für die Feuerwehr laut Bürgermeister Ludwig Biller ein neues Gebäude geplant ist, können die Imker den kleinen Lagerschuppen belegen. Somit wird die Bestellung einer Lagergarage hinfällig.

Der Jahresgewinn führte zu einer Erhöhung des stattlichen Vereinsvermögens, verdeutlichte Wolfgang Wagner.

Zum Kontakthalten mit der Unteren Naturschutzbehörde, wo ein Bienenstand aufgestellt werden kann, riet Kreisvorsitzender Georg Erl. Er informierte unter anderem über die Erhöhung der Förderungen von 30 auf 40 Prozent.

„Nicht nur die Bienen, auch das Vorstandsteam war fleißig“, lobte dritter Bürgermeister Thomas Schönberger und bat um Weiterführung der Naturschutzaktionen.

Auszeichnungen in Bronze

Kreisvorsitzender Erl und IBZV-Vize Bernhard Wurzer übergaben Urkunde und Ehrennadel in Bronze des Deutschen Imkerbundes an Barbara Ram, Manfred Bergler, Hans Reichl, Stefanie Werner. Silber erhielten Ernst Müller und Andreas Neumann. Nachgereicht wird die Auszeichnung an Thomas Schertl, Tobias Pröls und Martin Beutner (Bronze) sowie an Peter Forster und Alfons Fehlner (Silber).



**heidenaab
apotheke**

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 • 92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 / 12 20 • Telefax 0 96 05 / 6 22



E.T.U.
Elektrotechnik Unger GmbH

Ihr kompetenter Partner in der Antriebs- und Automatisierungstechnik



Am Schönbühl 5
92729 Weiherhammer
Telefon: 0 96 05 - 92 20 50
www.etugmbh.de



Clubleiterin Edeltraud Helgert dankt Anneliese Liedl (rechts) und Gertraud Hahn für langjährige Mitarbeit. Bild: bk

Seniorenclub genießt und dankt

Weiherhammer. (bk) Mit einem gemeinsamen Frühstück startete der Seniorenclub ins neue Jahr. Am Beginn des gemütlichen Beisammenseins stand ein Gedicht und das Gebet für die verstorbenen Mitglieder.

ger gab einen kurzen Überblick über die nächsten Zusammenkünfte und verabschiedete als Dankeschön zwei verdiente Helferinnen aus dem Küchenteam mit einem Blumenstrauß und Gutscheinen.

Das vom Küchenteam vorbereitete Büfett ließ keine Wünsche offen. Jeder der zahlreichen Gäste konnte sich dort selber bedienen. Edeltraud Hel-

gert gab einen kurzen Überblick über die nächsten Zusammenkünfte und verabschiedete als Dankeschön zwei verdiente Helferinnen aus dem Küchenteam mit einem Blumenstrauß und Gutscheinen. Anneliese Liedl war 22 Jahre lang für die Organisation der Vorbereitungsarbeiten zuständig. Gertraud Hahn kümmerte sich indes 15 Jahre um die Finanzen.

INFO

Lukrative Reiseziele mit Sängern und Freunden

Kaltenbrunn. (bk) Die Reisefreunde Kaltenbrunn und die Pressather Sängers bieten vom 8. bis 15. Mai eine Kreuzfahrt ins westliche Mittelmeer an. Bustransfer bis Genua (Hafen Portofino). Weitere Ziele sind Marseille (französische Provence), Tarragona und Valencia (Spanien). Nach einem Seetag am 11. Mai geht es nach Livorno (Florenz), Civitavecchia (Rom) zurück nach Portofino.

Badeurlaub ist traditionell angesagt vom 26. Mai bis 8. Juni in Marebello di Rimini. Zwölf Tage Vollpension mit Wein beim Mittag- und Abendessen, Schirme und Liegen am

Strand sowie Ausflug nach Santarcangelo du Marino sind im Preis enthalten.

Das polnische Ostsee-, Sle- und Kurbad Kolberg ist vom 15. bis 22. September das Ziel. Programm: Stadtführung, Schiffsrundfahrt in Kolberg oder Stettin, Erholung am Strand (200 Meter vom Hotel entfernt), Bernsteinmuseum, Fahrten wie in den Miniatur-Park nach Mistroy.

Weitere Infos und Anmeldung bei Chorleiter und Reisebegleiter Heribert Ficker, Telefon 0170/804 8396, E-Mail: heribertficker@web.de.-

Hinweis: Die Südtirol-Reise ist bereits ausgebucht.



Bild: bk

Pfarrei St. Martin dankt Altardienern

In der Pfarrkirche wurden zwei langjährige Ministrantinnen verabschiedet. Neuzugänge bei den „Lausbuben Gottes“ sind ausdrücklich erwünscht.

Kaltenbrunn. (bk) „Für dein freiwilliges Engagement in unserer Gemeinde sagen wir dir danke. Menschen wie du erhalten unseren Glauben und unsere Kirche am Leben“, steht auf der Urkunde, die Pfarrer Varghese Puthenchira mit einem Geschenk für 13-jährigen Dienst, davon 9 Jahre als Oberministrantin, an Carina Messer und

für 9 Jahre, davon 4 Jahre als Oberministrantin, an Verena Messer überreichte (von rechts).

Dies quittierten die Besucher mit gebührendem Beifall. Die Pfarrei St. Martin hat somit nur noch drei Altardiener. Zuwachs ist dringend geboten und erwünscht.

KFZ-Meisterbetrieb
Frischmann
 MACH - DEIN - AUTO - FRISCH - MANN

- ➔ Inspektion
- ➔ Motordiagnose
- ➔ Gebrauchtwagen
- ➔ Klima-Service
- ➔ HU / AU im Haus

Markus Frischmann | www.kfz-frischmann.de
 92729 Weiherhammer - Weberschlag 15 - Tel: 09605/9259435



„Nichts kann den persönlichen Kontakt zueinander ersetzen“

50 Jahre Gemeinschaft für die ältere Generation in Kaltenbrunn

Kaltenbrunn. (bk) „Wir gratulieren“ und „Grüße aus Kaltenbrunn“ spielte das Akkordzither-Quartett mit Brigitta Ahl, Hannelore Burkhard, Edeltraud Maaß und Christa Rabenstein zur Eröffnung der Feier des 50-jährigen Jubiläums. Im Pfarrheim gab es aus beruflichem Munde Dank und Anerkennung dafür, dass die Treffen unter dem neuen Namen „Generationencafé“ weiterhin ein Stück Heimat bleiben.



In froher Runde feiern die Senioren das 50-jährige Bestehen.

Bild: bk

Die Sprecherin des neuen Leitungsteams, Silke Wurzer, erinnerte beim Totengedenken besonders an die Mitbegründer Pfarrer Ludwig Bock, Margot Göppl und Josef Bauer. Dieses „Dreigestirn“ hatte am 17. Januar 1974 den Caritas-Altenclub aus der Taufe gehoben. Zuletzt hieß er Caritas-Monatstreff.

Nach Margot Göppl (1974 bis 1984) fungierten 26 Jahre Hans Wagner und danach 12 Jahre Anneliese Blind mit großem Einsatz als Leiter. Mit diversen Feiern, Vorträgen und Ausflügen, Gymnastik, Gesang und Gedächtnistraining wurden die Se-

nioren erfreut und gefordert. Als die Auflösung drohte, fand sich im November 2022 ein neues Team, bestehend aus Evi Häusler, Silke Wurzer, Brigitta Ahl, Christine Gradl und Elisabeth Büttner. Ihnen sagte Pfarrer Varghese Puthenchira ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

Wie im Lied „Ich hab Ehrfurcht vor schneeweißen Haaren, vor den Falten von Sorge und Leid. Ich will helfen, aus den letzten Jahren, zu machen ihre glücklichste Zeit“ von Camillo Felgen“ sei in Kaltenbrunn das Seniorentreffen gegründet worden.

„Die Coronazeit hat uns vieles bewusst gemacht, dass nichts den persönlichen, direkten Kontakt zueinander ersetzen kann, auch nicht das beste elektronische Kommunikationsmittel wie der Videocall“, betonte Puthenchira. Die Suche nach einer neuen Führung habe erneut gezeigt, wie wertvoll dieser ehrenamtliche Dienst und wie wichtig diese Zusammenkunft sei. Mit den Grüßen von Karl Bauer überreichte Puthenchira eine Spende der Kirchenverwaltung.

Bürgermeister Ludwig Biller hob die wichtigen gesellschaftlichen Treffs mit Austausch hervor

und dankte allen, die diese aufrechterhalten. Biller übergab eine Spende der Gemeinde. Eine Dia-Schau über die letzten 50 Jahre weckte Erinnerungen.

Tradition ist es auch, einmal im Monat die Geburtstagskinder zu feiern. Mit 93 Jahren war Edith Häusler die älteste Jubilarin, der Teamsprecherin Silke Wurzer mit einem Präsent gratulierte. Über ein Glas Waldhönig aus dem Wurzer-Bienenhof durften sich schließlich alle Besucher freuen. Auch der evangelische Pfarrer Matthias Weih war mit Seniorinnen aus der Kirchengemeinde vertreten.

Erfolgreiches Sportjahr für Stockschützen

FC-Abteilung blickt zufrieden zurück – Erste Mannschaft in Oberliga Nord etabliert

Kaltenbrunn. (bk) Die Stockschützen des FC konnten in der Hauptversammlung im Vereinslokal Koppmann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Sportlicher Leiter Stefan Sternkopf hob den jeweils ersten Platz beim Kreispokal und mit der Ü 50 sowie den vierten Platz beim Bezirkspokal hervor.

Klassenerhalt geschafft

Souverän hat sich die erste Mannschaft in der Oberliga Nord behauptet, das zweite Team hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga Nord geschafft. Sternkopf erwähnte ferner die

Teilnahme an 14 Pokal-, Freundschafts- und Stammtischturnieren.

Auf Eis wurde der FC am 24. Oktober Ü 50-Kreisvizepokalsieger und am 26. November Vierter beim Kreispokal der Herren. Das Georg-Koppmann-Gedächtnisturnier ist in der eigenen Stockhalle am 5. und 6. April geplant.

Finanziell steht die Abteilung gut da. Bürgermeister Ludwig Biller sprach von einer gesellschaftlich wichtigen Institution und bat, auch sportlich aktiv zu bleiben. FC-Hauptvereinschef

Andreas Malzer beglückwünschte die Stockschützen zu

den Erfolgen und sicherte weiterhin volle Unterstützung zu.



Inh. Daniel Härning – Waldstraße 19 – 92729 Weiherhammer
www.elektrotechnik-haerning.de – 09605 9256725 –
elektrotechnik.haerning@gmail.com

- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ Photovoltaikanlagen und Speichersysteme
- ✓ Geräteprüfung DGUV V3 (BGV A3)
- ✓ Verleih Baustromverteiler



EHRUNGEN

Mitglieder ausgezeichnet

Kaltenbrunn. (bk) Ehrenamtsbeauftragter Herbert Rudolph ehrte in der Jahreshauptversammlung des FC Kaltenbrunn zahlreiche Mitglieder: ehemalige Funktionäre, Aktive und Förderer:

25 Jahre: Sebastian Kassner.

40 Jahre: Heidi Koppmann, Gabriele DeRoy, Erika Striegl und Christian Thiede.

50 Jahre: Herbert Rudolph und Andreas Fellner senior.

60 Jahre: Manfred Liedl, Maria und Matthias Kurz sowie Gerhard Büttner.

70 Jahre: Rudi Witzl, Karl Klier und Hans Grünbauer.

75 Jahre: Ehrenvorsitzender Josef Lobenhofer und Hans Bernklau. (bk)



Die anwesenden Geehrten mit Vorsitzendem Andreas Malzer (stehend, Dritter von links).

Bild: bk

Betreuer dringend gesucht

Beim FC geht es um die Zukunft. Der größte, finanziell gesunde Ortsverein beklagt den Mangel an ehrenamtlichen Helfern in der Kernabteilung Fußball. Ein Lichtblick für Nachwuchs ist die Bambini-Mannschaft. Ehemalige zentrale Vereinsstützen wurden geehrt.

Kaltenbrunn. (bk) Vorsitzender Andreas Malzer informierte in der Hauptversammlung am 21. Januar im Sportheim über die 2023 umgesetzten Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie Neugestaltungen im Sportheim. Hierfür dankte er namentlich allen Helfern. Der Verein merke jetzt, wie wertvoll die jahrelangen, fast täglichen Arbeiten von Ehrenvorsitzendem Robert Häusler waren, die dieser aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr erledigen könne. Für ihn Ersatz zu finden, sei nicht leicht, so Malzer.

Nach Auflösung der Tennisabteilung werde laut Malzer der Vorstand mit Ausschuss und Abteilungsleitern ein Konzept über die künftige Nutzung der Tennisplätze erstellen und dann entscheiden. „Wir sind auf gutem Weg, dass das Grundstück nach Verhandlungen mit der Katholischen Pfründe-Stiftung Regensburg in Gemeindehand kommt“, bemerkte hierzu zweiter Bürgermeister Julian Kraus.

Revue passieren ließ Malzer auch die gelungene Feier des Jubiläums „100+2“. „Wir brauchen immer wieder engagierte Leute, und da 2024 etliche Personalentscheidungen anstehen, sind wir auf frisches Blut angewiesen“, signalisierte Malzer.

Schriftführer Christoph Liedl meldete einen stattlichen Zuwachs von 21 Mitgliedern und keine Abgänge. Aktuell sind es 353. Stefan Bauer hielt fest, dass der FC in finanzieller Hin-

sicht auf soliden Füßen steht. Jubiläum und FC-Stüber hätten Geld in die Kasse gespült und die erfreuliche Vermögensentwicklung gestärkt. Vier neue Bandenwerbungen konnten vermietet werden. Bauer dankte besonders dem neuen Kassier der Stockschützen, Johann Schörner, sowie den Platzkassierern Kurt Häusler und Markus Harrer. Thomas Schönberger bestätigte die Richtigkeit der 583 Buchungsbelege.

Bis zu 24 Mädchen und Buben hätten dienstags beim Kinderturnen tolle Momente beschert, ließ die nach fünf Jahren zum September scheidende Teamleiterin Johanna Malzer wissen. Sie dankte Lisa Koppmann und Christina Hösl für die Mithilfe. Koppmann, Tina Heider, Ramona Malzer und Verena Bauer führen das Kinderturnen weiter.

Mit 15 bis 20 bei 100-prozentiger Frauenquote sei die Teilnehmerzahl beim Fitnessstreff stabil. Silke Bauer, die das Training mit Anna-Lena Pritzl leitet, hofft zur Prävention montags von 19.30 bis 20.30 Uhr künftig auch auf Männer. Bauers Wunsch: Hanteln anschaffen!

Nicht an die Leistungen in der Saison 2022/23 (dritter Platz) habe die erste Mannschaft in der Kreisklasse West anknüpfen können, betonte Jonas Trisl. Der Klassenerhalt sei unter dem

neuen Trainer Christian Malek das Ziel.

Trisl übte auch Kritik: „Ich finde es erschreckend, dass in einem Verein mit so viel Mitgliedern niemand bereit ist, die noch immer vakante Stelle des Betreuers zu übernehmen.“ Deshalb sein Appell: „Sich einzubringen, um den FC so zu erhalten, wie man ihn kennt!“

Das Schnuppertraining für Kinder von 3 bis 6 Jahren führte zum Erfolg und zur Gründung einer aktuell 14-köpfigen Bambini-Mannschaft, sagte Thomas Pritzl. Training ist im Winter in der Schulturnhalle unter Pritzl, Robert Koppmann und Malzer. Für heuer würden Spiele angestrebt.

Souverän seien die A-Junioren Meister geworden, berichtete JFG-Haidenaab-Vils-Chef Thomas Malzer. Weil mehrere Betreuer nach der Frühjahrsrunde aufhören, werden für die 80 Kinder und Jugendlichen aus sechs Vereinen dringend ehrenamtliche Nachfolger gesucht.

Bei der Altherren-SG mit Freihung erwähnte Sebastian Bauer weniger Spiele, diese aber kompakt, und die Teilnahme an drei Kleinfeldturnieren sowie die Mitarbeit beim Jubiläum. Stammspieler gebe es nicht. Für 2024 werde man somit keine Partien mehr vereinbaren.

Advertisement for Götz Metallbau GmbH, including contact information for Andreas Götz and a list of services like steel stairs and balconies.



Feuerwehr sehr gut aufgestellt

Bei den Kaltenbrunner Floriansjüngern gibt es mit Matthias Koppmann erstmals einen dritten Kommandanten.

Kaltenbrunn. (bk) Wenige Veränderungen brachten die Neuwahlen bei den Aktiven (Amtszeit sechs Jahre) als auch beim Feuerwehrverein (drei Jahre). Die Dienstversammlung im Vereinslokal „Posthorn“ leitete Bürgermeister Ludwig Biller. Die geheime, zeitaufwendige Einzelabstimmung ergab für Kommandant Alexander Kummer ein einstimmiges Votum. Neuer erster Stellvertreter ist Alexander Fischer. Der Dürnaster Matthias Koppmann setzte sich bei der Wahl des zweiten Stellvertreters gegen Mitbewerber Tobias Ludwig durch.

Bestätigt wurden Vorsitzender Thomas Gmeiner, Stellvertreter Erwin Tafelmeyer, Schriftführer Georg Tafelmeyer und Kassenverwalterin Stephanie Wölfl. Beisitzer sind Felix Dippl, Matthias Köstler, Katrin Büttner und neu Celine Speth sowie für Dürnast Stefanie Thiede. Revisoren bleiben Kurt Häusler und Hermann Neubauer.

In seinem 30. Amtsjahr führte Kommandant Alexander Kummer 63 Einsätze mit allein 44 technischen Hilfeleistungen, davon 10 Verkehrsunfälle, sowie neun Brandeinsätze vor Augen. Dabei hatten 840 Dienstleistungen 1004 Stunden erbracht. Leider war auch ein Todesopfer



Das Führungsteam der Feuerwehr mit (sitzend von links) Thomas Gmeiner, Alexander Kummer, Alexander Fischer, Matthias Koppmann. Dahinter der Verwaltungsrat. Ihnen gratulierten Kreisbrandrat Marco Saller (sitzend rechts), Kreisbrandmeister Gerald Wölfl (hinten links) und dritter Bürgermeister Thomas Schönberger (hinten, Achter von links).

Bild: bk

bei einem Unfall zwischen Dürnast und Thansüß zu beklagen. Ein Feuerwehrmann wurde bei einem Einsatz verletzt.

Gute Voraussetzungen zur Bewältigung der zunehmend komplexeren Aufgaben hätten 43 von unverändert 51 Aktiven, davon 10 Frauen, durch erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen geschaffen. 22 der 25 ausgebildeten Atemschutzträger besuchten die Übungsanlage in Neuhaus. Für die Einsatzzeit von 31,3 Stunden waren 60 Flaschenfüllungen notwendig. Kummer erwähnte auch zwei Leistungsprüfungen, Zugübungen mit Freihung und Mantel sowie die Brandschutzerziehung in der Grundschule.

Zur Feuerwehrfrau wurde Lara Weidner ernannt. Das Dienstal-

terabzeichen (20 Jahre) erhielten Löschmeister Matthias Koppmann, Kevin Deese, Sandro Fehlner und Patrick Galbraith mit Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann, für 30 Jahre Georg Tafelmeyer und Thomas Gmeiner, der mit Ernennung zum Hauptlöschmeister.

„Auch nicht geplante Ausgaben haben uns 2023 überrascht“, sagte Kummer. Für den Ölabscheider und die Erneuerung der Heizung waren 10 000 Euro erforderlich. Erst im Juni wird der neue Stromerzeuger für den Rollwagen Wasserschaden erwartet. Die Bauvoranfrage für den Gerätehausneubau liegt momentan beim Landratsamt. Weil der Kindergartenneubau in Kaltenbrunn priorisiert werde,

wolle man die Zeit nutzen, die Planung voranzutreiben. Laut Jugendwart Alex Fischer war der Wissenstest mit dem Thema „Persönliche Schutzausrüstung und Unfallverhütungsvorschriften“ ein wichtiger Baustein der Ausbildung. Des Weiteren nahmen vier Jugendliche am neu eingeführten NEW-Cup mit Erfolg teil.

Als neue von jetzt 185 Mitgliedern begrüßte Vorsitzender Thomas Gmeiner Sina Wölfl, Sarah Ermer und Sabrina Gräf. Gmeiner brachte das Gesellige mit Starkbierfest, Johannisfeuer, Sommerfest und Kameradschaftsabend in Erinnerung. Stephanie Wölfl konnte nach den Defiziten der letzten beiden Jahren wieder ein stattliches Plus ausweisen. Neben dem Nikolausdienst übernahm die Wehr bei der Marktweihnacht die Würstlbude. Zudem wurden elf Festbesuche absolviert. Gmeiner ist es ein Anliegen, „dass die Mithilfe bei Veranstaltungen wieder besser wird.“

Beeindruckt vom Bericht des dienstältesten Kommandanten im Landkreis zeigte sich Kreisbrandrat Marco Saller. Er wünschte den Führungsleuten viel Schaffenskraft, weil neue Herausforderungen zu stemmen seien. Dritter Bürgermeister Thomas Schönberger dankte den Ehrenamtlichen auch für ihren gesellschaftlichen Beitrag.



FRANK
NATUR
STEIN
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN Telefon: 09605/922926
Weinstr. 40 Telefax: 09605/922927
92708 Mantel frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Gasthof - Pension

Riebel

92694 Etzenricht
bei Weiden
Telefon
0961/44771

Wir empfehlen jeden Sonntag spezielle Gerichte z. B.

Bratengerichte und Karpfen

Unsere Räumlichkeiten eignen sich für
Familienfeiern, Betriebsausflüge, Tagungen
Kommunionen und Konfirmationen

Gästezimmer und SAT-TV

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Riebel



Mit Zuversicht ins 40. Vereinsjahr

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn hat erneut ein abwechslungsreiches Programm geplant

Elisabeth Behncke und Annedore Kick wurden von Ulrike Högen und Emma Kummer (von rechts) für zehnjähriges Engagement ausgezeichnet. Bild: bk



Kaltenbrunn. (bk) „Danke für die Unterstützung und die fleißigen Hände in unserer Gemeinschaft. Es ist wirklich außergewöhnlich, dass sich so viele in unseren Frauenkreis einbringen“, sagte die neue Vorsitzende Ulrike Högen bei ihrer ersten Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus.

such Mausbergfest und Thansüßer Kirwa, Fischkochvorführung), in die auch investiert wurde, wies Monika Mühlbach trotz des Jahresdefizits einen soliden Kontostand aus. Dass die Werbung von jungen Frauen eine Hauptaufgabe darstellt, dessen ist sich das Führungsteam aufgrund der Altersstruktur der 56 Mitglieder bewusst.



Die Verwaltungsgemeinschaft Weiherhammer mit ihren Mitgliedsgemeinden Weiherhammer, Etzenricht und den Markt Kohlberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

staatl. geprüften Bautechniker – Fachrichtung Hochbau oder vergleichbaren Ausbildungsberuf (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vgweiherhammer.de

Mit dem Genuss von delikaten Bratheringen und Erdäpfeln wurde die Versammlung eingeleitet. Schmerzlich vermisst werden Edith Mertel und Helga Stinner. Ihnen widmete man ein Gebet. Nach einem Rückblick auf die vielen Aktivitäten (Seniorenfasching in Kohlberg, Vorträge über Betrug am Telefon, Hospiz- und Palliativarbeit, Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, Busausflug nach Regensburg mit Donauschiffahrt, Grillfest, Be-

Für das 40. Vereinsjahr umriss Ulrike Högen ein abwechslungsreiches Programm. Der 2023 erstmalige und erfolgreiche Flohmarkt soll wiederholt werden. Für zehnjähriges Engagement galt der Dank Elisabeth Behncke und Annedore Kick. „Ihr habt mit eurem Tun dem Evangelischen Frauenkreis einen großen Dienst erwiesen“, sagte Högen, und übergab mit Geschenkfrau Emma Kummer Präsente und Urkunden.



WIR SUCHEN DURCHBLICKER

Wir sorgen für Durchblick – schließlich produzieren wir Glas für viele verschiedene Anwendungen! Die NSG Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Glas für Gebäude, Fahrzeuge und Technik. Und wir suchen Durchblicker – engagierte und motivierte Menschen, die gerne im Team arbeiten.

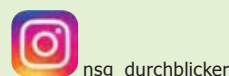
STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT!

Wir bilden zum 1. September 2024 in den folgenden Berufen aus:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker Glastechnik (m/w/d)

Bewirb dich jetzt über unser Bewerberportal auf pilkington.de/ausbildung.

Pilkington Deutschland AG
Flachglasstraße 3 • 92729 Weiherhammer
www.pilkington.de



Besuch uns auf Youtube

